

Gedanken für Jugendliche zur Jahreslosung 2010

Unterwegs

Du liebe Zeit – geht das drunter und drüber!

Ganz schön kompliziert so ein Leben. Das Bild wirkt wie ein Spielplan, der dir all die verschlungenen Wege vor Augen führt, die du in deinem Leben gehst. Du entdeckst Abzweigungen, die dich vor Entscheidungen stellen. Warteschleifen, die anscheinend nur im Kreis herumführen. Wege, die den Spielplan verlassen und andere, die in eine Sackgasse führen.



Da entstehen Fragen: Was brauche ich, um durch dieses Leben gut durchzukommen? Wie kann ich in diesem Wirrwarr von Möglichkeiten bestehen? Was brauche ich, um glücklich zu werden? Welche Ausbildung, welche trendige Ausstattung, welche Freunde? Wer entscheidet das? Ein erschreckender Schilderwald, der zu regeln versucht, was du gar nicht geregelt haben möchtest?

„Nicht erschrecken“, sagt Jesus. Das Drunter und Drüber behält nicht die Oberhand in deinem Leben. Das Geheimnis eines gelingenden Lebens heißt: vertrauen. Vertrau dem Gott, mit dem schon Menschen in der Bibel gute Erfahrungen gemacht haben. „Vertrau mir“, sagt Jesus, „denn dieser Gott und ich – wir sind eins. Ich bin der Mensch gewordene Gott. Ich bin bei dir und ich gehe mit dir durch dein Leben. Du läufst nicht ins Leere und nicht ins Ungewisse. Du gehst mit mir zusammen in vorbereitete Verhältnisse – ein Leben lang – und darüber hinaus – bis wir beide ankommen werden in meiner Ewigkeit.“

Dieter Braun

Meditationstext zur Jahreslosung 2010

Welchen Weg soll ich gehen?

ängstlich
frage ich
bin ich gut genug
was wird aus mir werden
werde ich den richtigen platz finden

unsicher
denke ich
welchen weg soll ich gehen
welcher glaube ist der richtige
wem soll ich vertrauen

meine hand
tastet nach dem
der von gott gekommen ist
mein ohr
sucht den
der worte der wahrheit spricht
mein herz
sehnt sich nach dem
der mit seinem leben für mich einsteht

jesus
ängstlich und unsicher
mit erschrecktem herzen
komme ich zu dir
halte mich
und hilf mir
zu glauben

Gottfried Heinzmann